

**Kunstpunkt 2 „Toleranz“**  
So. 12. Juli 2026 | 11.15 Uhr  
Alte Schule Meißen | Minden

„Toleranz-Frühshoppen“ für die Menschenrechte mit b-Swing  
Liebe Musikfreunde und BigBand-Begeisterte, seit nunmehr 33 Jahren swingen, grooven und beglücken wir als b-Swing die Herzen der Zuhörer. Was als musikalische Vision begann, ist heute unter der Leitung unseres **Band-Leaders Gabor** eine lebendige Gemeinschaft von 19 leidenschaftlichen Musikerinnen und Musikern, die mit Spielfreude ein vielfältiges Repertoire zum Leben erwecken. Musik lebt vom Zuhören, vom Mitfühlen und vom gemeinsamen Erleben. Kommt vorbei, und erlebt b-Swing plus Sängerin **Susanne Spitzmüller**.

**Pro Meißen e. V.** freut sich am Kunstpunkt „Toleranz“ auf den Frühshoppen mit dem großartigen musikalischen Ensemble. Gerne bieten wir im Boulegarten Getränke und einen leckeren Imbiss an, um auch die kulinarischen Bedürfnisse nicht zu kurz kommen zu lassen.



**Kunstpunkt 4 „Neuer Hafen“**  
So. 2. August 2026  
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Hospiz | Marienburger Str. 10 | Minden

Sonntagscafé am Volker Pardey Haus  
„Die Salem Singers Minden und Freunde“ sind zu Gast.  
Der Chor unter der Leitung von **Frances Benkel** wurde im Frühjahr 2023 gegründet. Er besteht aus Senioren und Seniorinnen der Pflegeeinrichtung der Diakonie Stiftung Salem und aus Menschen, die uns unterstützen. Unser Ziel: Freude am gemeinsamen Singen und anderen eine Freude machen!

Die **Mitarbeiter vom Volker Pardey Haus** erfreuen alle Gäste mit Kaffee und Kuchen. Durch geführte Rundgänge erhält man als Besucher einen Einblick in die wichtige Arbeit, die dort mit sehr viel Einfühlungsvermögen geleistet wird. Und wir freuen uns, dass diese tolle Aktion am Kunstpunkt 4 „Neuer Hafen“ stattfindet. Herzlich Willkommen zum Sonntagscafé!!!



**Kunststele 11**  
So. 23. August 2026 | 17.00 Uhr  
Fort A | Festungsstraße 20 | Minden

„Wochenendausklang“ mit Musik – Kein Geheimtipp mehr!!!  
**Norbert Brosig und Jörg Malken** und „A Little Surprise“ sind zum 6. Mal am „Pfad der Menschenrechte“ aktiv dabei. Sie sind ein Garant für super gute Musikbeiträge, gefühlvolle Moderation, jede Menge Spaß und ...ach, überzeugt euch selbst! 2025 waren dabei **Marie Malken** (Gesang/Geige), **Katja Steffen** (Saxofon), **Julie Steffen** (Gesang), **Christina Erpenbeck** (Cello), **Stefan Kentreit** (Bassist/Gesang). Und was erwartet euch und uns 2026???  
**Heino und Lamla** sorgen wieder für lecker Bratwürste und Frühlingsrollen.



**Kunstpunkt 3 „Frieden“**  
So. 13. September 2026 | 15.00 Uhr  
Kreisverwaltung | Portastraße 13

Sie sind ein echter, unglaublicher Geheimtipp für die ganze Familie – „DREIERLEI“ ... das erste Mal am Pfad dabei!  
Die Presse schreibt: Hinreißend skurril: Das sind **Stephanie Grüning, Judith Grubel** und **Katharina Losinzy** alias DREIERLEI. Das clowneske Trio sorgt mit musikalischem Irrwitz für gute Laune und bezaubert sein Publikum mit mehrstimmigem Gesang, einem Schuss Glamour und viel Karacho – mal aberwitzig, mal berührend und oft haarscharf an der Grenze zum Chaos.

Eröffnung der Veranstaltung durch den Landrat des Kreis Minden-Lübbecke

**Kunstpunkt 1**  
„Abgelegte Menschenrechte“  
So. 8. November 2026 | 17.00 Uhr  
Ev.-ref. Petri Kirche  
Ritterstr. 5-7 | Minden

Wochenendausklang mit dem „Trio Tipico Westfalica“  
„Unterwegs mit Musik + Texten für die Menschenrechte“  
Das „Trio Tipico Westfalica“ mit **Andreas Kaesler, Martin Frommholz, Friedhelm Vahrenhorst** PLUS **Michael Kleine-Besten** am E-Piano. Die „VIER“ begeistern mit ihrer leidenschaftlichen Musik das Publikum. Sie stehen für einen wundervollen Wochenendausklang, den ihr euch nicht entgehen lassen solltet.  
Dazu gesellt sich die **Vorleserin Annette Ziebeker** mit sehr vielseitigen, unterschiedlichen Texten zu den Artikeln der Menschenrechte und Kunstpunkten. **Olli Roth** sorgt mit überraschenden Lichtspielen für eine besondere Stimmung.



**St. Simeonis Kirche**  
So. 22. November 2026 | 12.00 Uhr  
Simeoniskirchhof 6 | Minden

Ausstellungseröffnung „Bunte Vielfalt, Toleranz und Menschenrechte“ mit Bildern und Fotos der am „Pfad der Menschenrechte“ beteiligten und verbundenen Künstler.

- Margrit Birkenhauer
- Ingrid Bohres
- Ralf Buddenbohm
- Inge Therese Dietrich
- Marie-Luise Harendza
- Anna Maria Heidkamp
- Mina Karamian
- Martina Krauthammer
- Matthias Mauritz
- Gundula Oltmanns
- Marianne Schaper
- Regina Storm-Hollo
- Annette & Waldemar Ziebeker

Zusätzlich wird ein Teil der Wanderausstellung „Menschenrechte-Antisemitismus-Demokratie“ gezeigt. Diese Wanderausstellung wurde von der ehemaligen Antisemitismus Beauftragten des Landes NRW, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, finanziert. Sie wird von **Marcel Komusin** „Lokaler Aktionsplan Minden (LAP)“ verwaltet und kann nach Absprache gerne ausgeliehen werden.

**Christiane Krüger-Strothmann** wird eine Einführung in die Ausstellung geben und wirft dabei einen spannenden Blick auf die Verbindung zwischen Menschenrechten und Kunst und was durch sie verändert werden kann.



Wilhelm Grote (Gitarre)  
Thomas Laubersheimer (Klarinette)  
Etienne Lienard (Violine)  
Renate Brandt (Akkordeon)

Den musikalischen Rahmen zur Eröffnung bildet „Les Copains“  
Seit Herbst 2023 trifft sich die Gruppe regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren. Der Spaß am Spielen und die Möglichkeit, Lieblingsmelodien mit anderen zusammenzustellen, sind das Ergebnis. Wir freuen uns sehr auf euch!

**St. Simeonis Kirche**  
So. 29. November 2026 | 15.00 – 17.00 Uhr  
Simeoniskirchhof 6 | Minden

HEUTE gibt es ein Überraschungspaket für kleine und große Menschen  
Wörter, Töne, Spielereien zum Vergnügen, zum Anstupsen und zum Träumen – **Astrid und Claus** machen am 1. Advent nur, was ihnen gefällt. Das ist ansteckend. „Und belebend auch“, meint jemand, der aussieht wie eine Handspielpuppe. Die zwei Schauspieler der Freilichtbühne Porta werden Euch begeistern! Für Jugendliche und Erwachsene bietet sich zusätzlich die Möglichkeit bei der Ausstellung die Artikel der Menschenrechte in neun Sprachen anzuhören... auch in Plattdeutsch!



**St. Simeonis Kirche**  
So. 6. Dezember 2026  
15.00 – 17.00 Uhr  
Simeoniskirchhof 6 | Minden

Im Rahmen der Ausstellung „Bunte Vielfalt, Toleranz und Menschenrechte“ singt heute um 15.00 Uhr der „Nachbarschaftschor“ und lädt große und kleine Leute zum Mitsingen ein. Singen schafft Begegnung! Der Nachbarschaftschor singt Lieder in verschiedenen Herkunftssprachen seiner Sänger\*innen. Lasst euch bewegen und zum Mitsingen einladen! Das Kulturen verbindende Projekt ist ein Angebot der Musikschule Minden in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Bärenkämpen und wird geleitet von **Jana Neuhaus**.

**Kunststele 15: „TAG DER MENSCHENRECHTE“**  
Do. 10. Dezember 2026 | 19.00 Uhr  
Kleines Theater am Weingarten | Minden

Politik – Bildung – Kirche  
„Menschenrechte“ – bald nur noch im Museum?  
Wie viele Rechte hat ein Mensch? Das hängt von den Verwirklichungschancen ab, die ein Mensch mit seinen individuellen Eigenschaften dort bekommt, wo er lebt. Warum gibt es kein Land auf der Welt, in dem alle Bewohnerinnen und Bewohner den kompletten Schutz aller Menschenrechte erhalten? Dabei haben sich fast 200 Länder dieser Welt der Wahrung der Menschenrechte verpflichtet und rechtfertigen diese Entscheidung regelmäßig gegenüber den Vereinten Nationen. Drei Personen mit verschiedenen Perspektiven werfen gemeinsam einen Blick auf die Situation der Menschenrechte. Warum bekommen wir den Mangel an Menschenrechten nicht aus der Welt?  
Die Moderation übernimmt **Frank Mauritz**.



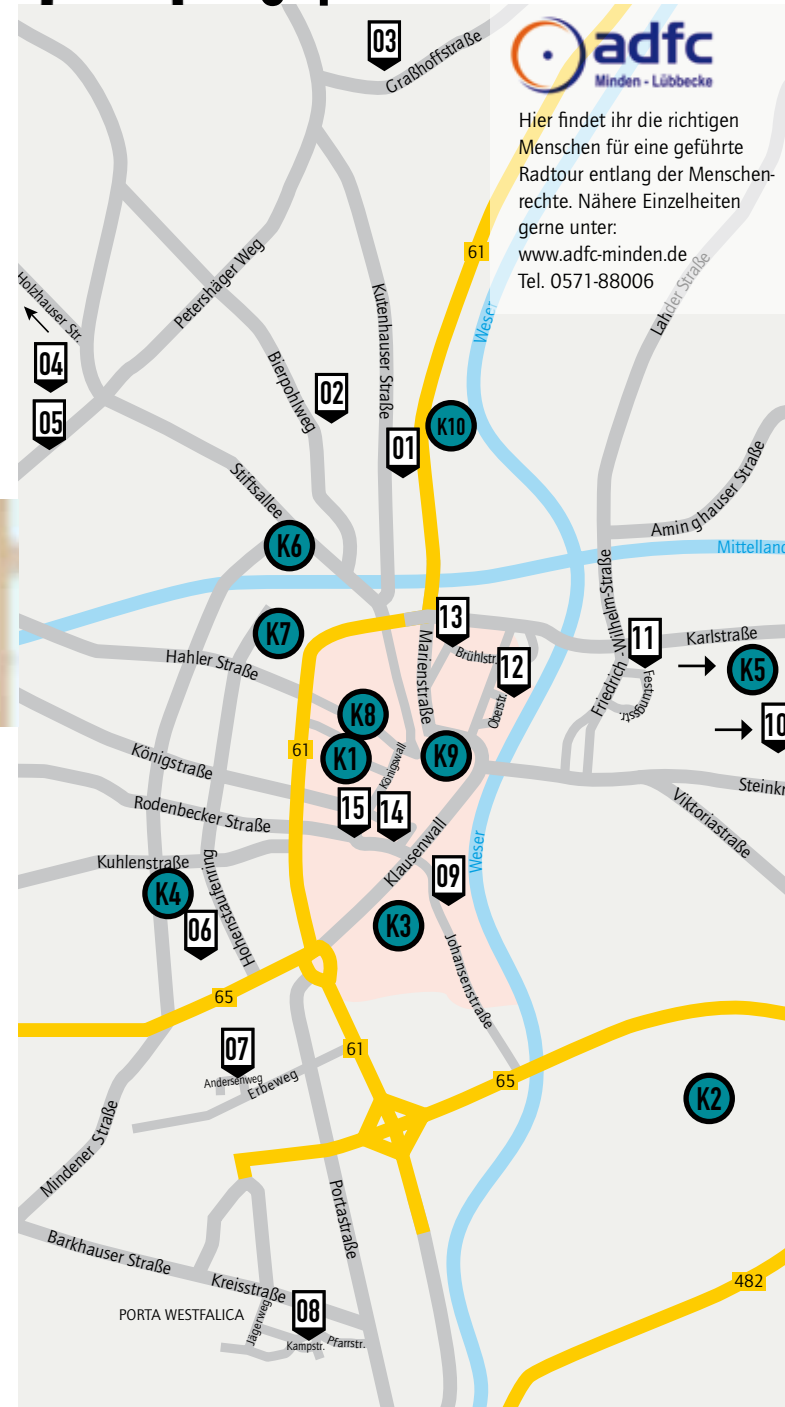
Anna Katharina Bölling, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold,  
Alexander Möller, Pfarrer der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lahde,  
Frank Mauritz, Direktor der Volkshochschule Minden-Bad Oeynhausen



Den musikalischen Rahmen bilden **Martin Frommholz** und **Michael Kleine-Besten**.

Platzreservierungen unter Telefon 0571-48681. Begrenzte Plätze!

**Lageplan Minden**



**KUNSTSTELN 1 – 15**  
mit den 30 Artikeln der Menschenrechte

- 01 Kutenhauser Str. 50
- 02 Graf-Wilhelm-Straße 69
- 03 Graßhoffstr. 12
- 04 Holzhauser Straße 135
- 05 Junkersweg 3
- 06 Hohenstauenring 27
- 07 Andersenweg 7
- 08 Kampstr. 10, Porta Westfalica
- 09 Johansenstraße 17-19
- 10 Sollort 1
- 11 Festungsstr. 20
- 12 Oberstraße 52, Brunnenplatz
- 13 Brühlstraße 33
- 14 Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 4
- 15 Königswall 95-105

**KUNSTPUNKTE K1 – K10**

- K1 Ev.-ref. Petri Kirche, Ritterstraße 5-7
- K2 Alte Schule Meißen, Forststr. 23
- K3 Kreisverwaltung, Portastr. 13
- K4 Hospiz, Marienburger Str. 10
- K5 PRIMUS-Schule, Olafstr. 2a
- K6 Begegnungszentrum Bärenkämpen, Sieben Bauern 20 A
- K7 Lebenshilfe e.V., Alte Sandtrift 4
- K8 Herder-Gymnasium, Brüningstr. 2
- K9 St. Marien, Stiftstraße 2B
- K10 Nordfriedhof Minden

**KUNST ORT**

- 1. Wichernschule

**DANKE!**

Ein besonderer Dank gilt **Baruch Hoffer-Le Guellec** für den Internetauftritt und **Matthias Mauritz** für die Umsetzung der Stahlkunst an allen Objekten.



**SCHLUSS PUNKT!**

Nach sieben Aktionsjahren am „Pfad der Menschenrechte“ beenden wir die von uns initiierte Veranstaltungsreihe. Wir hatten viel Freude bei den Planungen und Durchführungen. Interessante neue Menschen sind uns begegnet und haben unser Leben sehr bereichert. Sollten sich weitere Kunstpunkte am Pfad ergeben, so werden wir diese umsetzen. Außerdem wollen wir gerne einen!!! Aktionstag in jedem Jahr am „Pfad der Menschenrechte“ weiterhin organisieren. So sieht unsere Planung aus. Natürlich kann und soll der Pfad weiterleben und Bestand haben. Plant deshalb gerne eigene Aktionen und setzt euch für die Menschenrechte ein.

„Nur wer die Menschenrechte kennt, kann nach ihnen leben und handeln und so zu einem friedlichen Miteinander beitragen.“

Herzlichen Dank für euer Interesse am „Pfad der Menschenrechte“.  
**Annette und Waldemar Ziebeker**

# 2026

## PFAD DER MENSCHENRECHTE

75 JAHRE MENSCHENRECHTE  
PLUS DREIWEITER  
PLUS AKTIONEN





So ein Glück:  
Du befindest dich  
auf dem richtigen Weg –  
Herzlich willkommen!

Der „Pfad der Menschenrechte“ führt dich seit 2020 zu den 15 Kunststelen und zeigt dir künstlerische Interpretationen der Menschenrechte, welche die Grundlage unseres Zusammenlebens sind. Zusätzlich sind 10 „Kunstpunkte“ entstanden.

Weitere Informationen – auch in verschiedenen Sprachen –  
findest du unter: [www.theater-am-eck.de](http://www.theater-am-eck.de)



Gemeinsam mit vielen Freund\*innen und Weggefährte\*innen haben Annette und Waldemar Ziebeker den „Pfad der Menschenrechte“ ins Leben gerufen. Wir danken ganz herzlich allen Künstlern, Sprechern, Musikern, Stelenstandortgebern, Kunstpunkt-förderern, Helfern sowie den Spendern, die unser Projekt unterstützt haben.



**Spenden**  
Spenden für Aktionen am „Pfad der Menschenrechte“  
Spendenkonto: DE 87 4905 0101 0040 4611 70  
Kontakt: [waldemar.ziebeker@t-online.de](mailto:waldemar.ziebeker@t-online.de)

**Impressum**  
Annette und Waldemar Ziebeker  
Kutenhauser Str. 50, 32425 Minden

Grußwort

„Der Pfad der Menschenrechte ist eine feste Institution in Minden – und weit über die Grenzen Ostwestfalens hinaus bekannt. Er steht für gelebte Menschenwürde und die Sichtbarmachung von Menschenrechten im öffentlichen Raum – und verbindet diese Themen auf eindrucksvolle Weise mit Kunst und Kultur. Eine beeindruckende zivilgesellschaftliche Erfolgsgeschichte, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Eindrücke und nachhaltige Erkenntnisse.“

Sylvia Löhrmann,  
Antisemitismusbeauftragte des Landes NRW

Die Beauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen  
für die Bekämpfung des Antisemitismus,  
für jüdisches Leben und Erinnerungskultur



Aktionen an den Kunststelen und Kunstpunkten  
im Jahr 2026 von 1 Stunde und länger ...



Für einige Veranstaltungen ist die Teilnahme aus Platzgründen nur begrenzt möglich. Sichern Sie sich Ihren Platz unter Tel. 0571-48681



Aktuelle Änderungen zu den Aktionen an den Kunststelen und Kunstpunkten entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt: [www.theater-am-eck.de](http://www.theater-am-eck.de)



Bei den Veranstaltungen ist JEDE und JEDER für sich selbst verantwortlich. Überall freier Eintritt. Der Hut geht rum für die Aktionen am Pfad der Menschenrechte.



Regressansprüche an die Organisatoren können bei Schäden oder Unfällen nicht gestellt werden.

Pilgern auf dem Pfad der Menschenrechte

Wir laden erneut zu einem gemeinsamen Pilgerweg auf dem Pfad der Menschenrechte ein. Pilgern bedeutet: gemeinsam unterwegs sein, sich austauschen, innehalten und Impulse aufnehmen, Begegnung. Zeit, Start- und Zielpunkt stehen noch nicht fest – doch wir brechen auf – gemeinsam, suchend, offen. Wer sich mit uns auf den Weg machen möchte, ist herzlich willkommen.

Nähere Informationen wie z. B. Termin sowie Anmeldung gibt es über den QR-Code oder auf [www.herford-minden.de](http://www.herford-minden.de) oder telefonisch unter 05731-9816140. Wir laden herzlich ein!  
Martin Decking, Dekanat Herford-Minden  
Anke Kues-Albers, Caritasverband Minden e.V.  
Alexander Möller, Evangelischer Kirchenkreis Minden



Jedes Kind hat das Recht auf...

Gleichheit und Schutz vor Diskriminierung + Gesundheit + Bildung + Spiel und Freizeit + Freie Meinungsäußerung und Beteiligung + Gewaltfreie Erziehung + Schutz im Krieg und auf der Flucht + Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung + Elterliche Fürsorge + Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung

Hier findet ihr weitere Infos zum „Pfad der Kinderrechte“.  
Ansprechpartner sind: Susanne Hagemeier [susanne.hagemeier@unitybox.de](mailto:susanne.hagemeier@unitybox.de)  
Patrick Meinhardt [patrick\\_meinhardt@web.de](mailto:patrick_meinhardt@web.de)  
Kerstin Trawny [k.trawny@primus-minden.de](mailto:k.trawny@primus-minden.de)



Das Programm 2026

In Kooperation mit dem Kunstpunkt 9 „ASYL“  
Sa. 17. Januar 2026  
Albert-Schweitzer-Haus

Für die Konfirmanden der St. Marien-Kirchengemeinde Minden findet im ASH das Theaterstück „Hermine Katz“ statt.  
Kerstin Wittstamm von der Freien Bühne Wendland nimmt die jungen Menschen in eine Zeit Geschichte mit. Ein Albtraum, was sie da herausgefunden hat. Ein Albtraum, der aber nie wieder in Vergessenheit geraten soll, damit so etwas nie wieder passiert.  
Regie: Casper Harlan, Spiel: Kerstin Wittstamm

In Kooperation mit dem Kunstpunkt 5  
„Tür auf zu den Kinderrechten“  
Mo. 19. Januar 2026, PRIMUS-Schule

Kunststete 15  
So. 18. Januar 2026 | 18.00 Uhr  
Kleines Theater am Weingarten | Minden

„EMMAS GLÜCK“ ein echter Theater Geheimtipp  
Wir haben das Glück und können euch noch einmal dieses wunderbare Stück präsentieren. Kerstin Wittstamm in ihrer Glanzrolle. Sie spielt voller Leidenschaft alle Rollen und begeistert die Theaterbesucher. Ein MUSS für Theaterfans.

ab sofort Platzreservierungen unter Telefon 0571-48681

Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung.



„National Tag der Unantastbarkeit des menschlichen Lebens“ und Welttag der Migranten und Flüchtlinge

„Musik, die die Seele berührt“ mit Kseniia Derkach.  
Die 18jährige Saxophonistin aus Mykolaiw (Ukraine) wird die Lesung musikalisch begleiten. Herzliche Einladung!



Foto: Jochen Quast

Kunststete 15  
Sa. 21. Februar 2026 | 14.00 Uhr  
Stadtbibliothek Minden

Lachen ist Friedensarbeit  
Wir lachen für mehr Frieden in uns selbst und der Welt. Sich Gutes zu tun, ist erlaubt! Eigenmächtig für eine ausgewogene Stimmung und innere Balance zu sorgen, ist praktizierte Selbstliebe. Wo Liebe ist und wächst, passiert viel – bis ins Hormonsystem hinein und die körperliche Befindlichkeit. Wer lacht, begünstigt inneren Frieden, verändert die Haltung zum Leben und streut gute Energien in die Welt. Deshalb ist Lachyoga so wertvoll, weil es anregt, mehr zu lachen als bisher, öfter, länger, lauter. Lachen steckt an und deshalb macht es so viel Freude in der Gruppe. Begrenzt auf 20 Personen!  
ab sofort Platzreservierungen unter Telefon 0571-48681

Kunststete 15  
So. 22. Februar 2026 | 11.15 Uhr  
Stadtbibliothek Minden

Menschenpflichten – Lesung und Gespräch – Friedliches Zusammenleben – Verantwortung übernehmen?!

Wie wollen wir JETZT und in Zukunft leben? Wie das Miteinander auf Erden gestalten? Die Menschenpflichten – als Allgemeine Erklärung vor über 25 Jahren formuliert, geben uns Hinweise. Kaum jemand scheint sie zu kennen und sich danach zu richten. Doch im eigenen Kreis ist ein Beginn immer möglich. Wie sieht unser/dein Alltag aus in Bezug auf Humanität und Würde?! Gespräch, Austausch, Lesung aus Gedichten und Texten der Künstlerin Barbara Ihme sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten.

Barbara Ihme, Dipl. Kunsttherapeutin, Dozentin, Autorin von Menschenpflichten. 19 Aquarelle von Barbara Ihme zu den 19 Artikeln. ISBN 978-3-96703-117-1

„Musik, die die Seele berührt“ mit Kseniia Derkach.

Die 18jährige Saxophonistin aus Mykolaiw (Ukraine) wird die Lesung musikalisch begleiten. Herzliche Einladung!



Barbara Ihme, zert. Lachyoga-leiterin, Dozentin für Achtsamkeit, Selbstliebe und Lebensglück

Foto: Evelyn Schöpp

Kunstpunkt 1 „Abgelegte Menschenrechte“  
Mi. 11. März 2026 | 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr  
Ev.-ref. Petri Kirche, Ritterstr. 5–7 | Minden

Annette und Waldemar Ziebeker präsentieren einen Teil der Ausstellung „Menschenrechte-Antisemitismus-Demokratie“ vom „Pfad der Menschenrechte“.  
Sie berichten über die Entstehung des Pfades und der Kunststelen mit den 30 Artikeln der Menschenrechte. Gleichzeitig geben sie Einblicke auf die zusätzlich entstanden Kunstpunkte und die weiteren Aktionen am Pfad im Jahr 2026. Die Veranstaltung findet in der Petri Kirche statt. Sie ist dort bis zum 22. März 2026 zu sehen. Wir freuen uns auf interessierte Besucher!



Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung.

Kunstpunkt 1 „Abgelegte Menschenrechte“  
So. 15. März 2026 | 17.00 Uhr  
Ev.-ref. Petri Kirche, Ritterstr. 5–7 | Minden

Wochenendausklang mit einem musikalischen Geheimtipp!  
Konzert Solopiano mit Hauke Ströh  
Geht unter die Haut: Der Hamburger Musiker spielt auf dem Flügel. Neben vielen eigenen Kompositionen gibt es Songperlen von Simon & Garfunkel, Leonard Cohen, Sting und Eric Clapton. Coolpop, Folk, Jazz, Moderne Klassik. Die Presse spricht von „traumwandlerischem Klavierspiel, viel Feingefühl, müheloser Verführung sowie der Verzauberung des Publikums. Seine Eigenkompositionen gingen unter die Haut, und seine Leidenschaft und Spielfreude ließen das Zuhören zum erlesenen Genuss werden“.  
Und ZEIT ONLINE meint: „Wenn Hauke Ströh in die Tasten haut, versprüht sein Piano New Yorker Flair.“

Kunststete 1  
So. 26. April 2026 | 15.00 Uhr  
Kutenhauser Str. 50 | Minden

ZWEIKLANG  
Tanja Schönebeck am Akkordeon und die Vorleserin Annette Ziebeker bieten ein kurzweiliges Programm im Garten vom Zimmertheater „AM ECK“ an. Leidenschaftliche, stimmungsvolle Klänge treffen im Wechsel auf Geschichten und Texte verschiedener Autoren. Sie laden zum Kopfkino ein. Mal spannend, satirisch, nachdenklich und amüsant. Begrenzte Teilnehmeranzahl!  
ab sofort Platzreservierungen unter Telefon 0571-48681

Kunststete 2  
Di. 2. Juni 2026 | 18.30 Uhr  
Graf-Wilhelm-Straße 69 | Minden

„Klangmassage“  
Zum dritten Mal ist Penny Kirsch bei den Aktionen am Pfad dabei. Der Artikel 24, das Recht auf Freizeit und Erholung, wird hier perfekt mit wundervollen Klängen verwirklicht und umgesetzt. Kein Geheimtipp mehr!!! Schnell anmelden. Begrenzt auf 12 Personen  
ab sofort Platzreservierungen unter Telefon 0571-48681



Kunststete 9  
So. 14. Juni 2026 | 17.30 Uhr – 19.30 Uhr  
Sommerbad Minden, Johansenstraße 17 – 19 | Minden

Wochenendausklang – Diese Kombi gab es im Sommerbad noch NIE! Um 17.30 Uhr begeistert euch dieser fantastische Chor „Die Porta Ladies“. Sie sind ein Frauenchor mit etwa 45 aktiven Sängerinnen und dem Chorleiter Marcel Mütther. Zum Repertoire zählen neben Musical, Gospel und Schlager auch bekannte Songs aus der Popmusik sowie neue Musik. Ein bunter Mix an Liedern – da ist für jeden etwas dabei.



Um ca. 18.00 Uhr gibt es ein Wiedersehen mit Bernd Giesecking. SEEPFERDCHEN MIT SECHZIG! oder: Ein Mann will hoch hinaus  
Wie schön, dass Du wieder dabei bist!!!



Kunststete 1  
So. 5. Juli 2026 | 13.00 Uhr  
Kutenhauser Str. 50 | Minden

Radtour mit dem ADFC  
Zum 3. Mal bietet der ADFC mit den Initiatoren Annette und Waldemar Ziebeker eine Radtour an. Sie wollen mehr über den „Pfad der Menschenrechte“ wissen? Kein Problem! An ausgewählten Kunststelen und Kunstpunkten vom Pfad erfolgt ein Info-Stopp. Im Anschluss lädt das Ehepaar an die lange Kaffeetafel im Garten ein. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Schwierigkeitsgrad leicht ...  
Kosten 10 Euro für die Aktionen am Pfad.  
Nähere Infos: [www.minden.adfc.de](http://www.minden.adfc.de).  
Anmeldungen bei: Christine Grosse-Merschbrock bis zum 4.7.2026, Tel. 05744-4225



Die Kunstpunkte 1 – 10



- 1 | Abgelegte Menschenrechte  
Ev.-ref. Petri Kirche, Ritterstr. 5-7  
unterstützt durch Sabine Leutheusser-Schnarrenberger als Antisemitismus Beauftragte des Landes NRW
- 2 | Toleranz  
Alte Schule Meißen, Forststr. 23  
unterstützt durch den Verein Pro Meißen e.V.
- 3 | Frieden  
Kreisverwaltung, Portastr. 13  
unterstützt durch den Kreis Minden-Lübbecke
- 4 | Neuer Hafen  
Hospiz, Marienburger Str. 10  
unterstützt durch das Hospiz und den Hospizkreis
- 5 | Tür auf zu den Kinderrechten  
PRIMUS-Schule, Olafstr. 2a  
unterstützt durch den „Pfad der Menschenrechte“, Förderverein PRIMUS Schule, Lions-Club und Sparkasse Minden-Lübbecke
- 6 | Blick auf die Menschenrechte  
Begegnungszentrum Bärenkämpen, Sieben Bauern 20 A  
unterstützt durch die Stadt Minden und [www.theater-am-eck.de](http://www.theater-am-eck.de)
- 7 | Gemeinsam ... Leben  
Lebenshilfe e.V., Alte Sandtrift 4  
unterstützt durch den „Pfad der Menschenrechte“  
[www.theater-am-eck.de](http://www.theater-am-eck.de)
- 8 | Fortschritt... nur mit den Menschenrechten  
Herder-Gymnasium, Brüningsstr. 2  
unterstützt durch Förderverein Herder-Gymnasium, Herder-Gymnasium, Volksbank Herford-Mindener Land eG und „Pfad der Menschenrechte“  
Fotos: Sabina Matschke
- 9 | ASYL  
St. Marienkirche, Stiftstraße 2b  
unterstützt durch die St. Marien-Gemeinde und den „Pfad der Menschenrechte“
- 10 | LEBE  
Nordfriedhof 1 Nähe Sonnenring  
unterstützt durch den Verein Leben mit Demenz, Städtische Betriebe und dem „Pfad der Menschenrechte“